

# Barnstorvia

**Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 11. September 2019, 09:29**

Auch von meiner Seite ist alles wesentliche gesagt. Ich habe dargelegt, welche Grundbedingungen Turanien an die Ausgestaltung stellt. Ob Barnstorvia eine Neugründung ist oder zehn Jahre alt und nur "kurz weg", interessiert mich an dieser Stelle nicht. Dass man seitens der dortigen Mitspieler nach Möglichkeit die alte Landesform mit allen Landkarten wiederverwerten will, kann ich nachvollziehen. Aber ausgestalterisch passt das eben nicht zu Turanien. Wo wir seit Jahren mit einer turanisch-valorischen oder einer flandrisch-schwionischen Grenze usw. simmen, kann nicht plötzlich Barnstorvia liegen. Es sei denn, man würde SimOn von einer Eroberung/Annexion der besagten Nachbarstaaten ausgehen.

Natürlich war Barnstorvia mit seiner Reservierung einfach schneller als Valorien oder Münchberg. Das ist Fakt und wird von niemandem in Frage gestellt. Die seitens Barnstorvias ständig wiederholte Behauptung, Valorien und Co. hätten sich gar nicht eintragen wollen, ist aber schlicht Unsinn. Die Eintragung hatte einfach nicht oberste Priorität, wäre aber in Kürze unweigerlich erfolgt. Münchberg zum Beispiel hat uns längst detaillierte Landkarten vorgelegt. Einer Eintragung (nicht bloß Reservierung) ist Barnstorvia um wenige Tage zuvorgekommen.

Nun kann man sagen: Pech gehabt! Einige Spieler in Barnstorvia scheinen das so zu sehen. Ist natürlich völlig legitim. Kollegial und fair ist es nicht. Wenn Barnstorvia also tatsächlich an einem echten Kompromiss interessiert sein sollte, sind wir das selbstverständlich auch. Aber die erwähnten Grundbedingungen müssen erfüllt sein.